

Mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera

OTTO-DIX-STADT **GERA**[®]

Seite 2:

Schnitzen, Pilates und PC

Geraer Volkshochschule bietet Kurse für jedes Alter

Seite 3:

Stadt zeigt brisanten Film

Berlinale-Streifen und Regisseur Peter Ohlendorf in Gera

Seite 4:

WOHIN in dieser Woche?

Theater, Konzerte, Ausstellungen, Nightlife, Kino und mehr in der Stadt

Seiten 5 bis 6:

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gera

Seite 7:

100 Jahre Rudolf Schäfer

Kunstsammlung bewahrt über 300 Gemälde und Grafiken des Künstlers

Seite 8:

Goldener Spatz in Gera

Zur 20. Auflage große Gala mit dem kessenen Vogel und vielen Gästen

Seite 11:

Infothek

EGG ist Hauptsponsor des Powertriathlon am 20. Mai



Die Häuser Steinweg 6 und 8 will Unternehmer Rainer Griewel (rechts) – hier im Gespräch mit „Ja für Gera“-Chef Volker Tauchert und Geras Wirtschaftsförderin Andrea Hortig – umbauen und sanieren. Dies ist Teil des Projektes der GWB Elstertal und der Stadt Gera zur Entwicklung des Quartiers Steinweg. Foto: Stadtverwaltung

Hofwiesenbad knackt magische Grenze

Drei Millionster Gast im zweiten Quartal erwartet – 2011 zweithöchste Besucherzahl seit Bestehen

Gera (SV). Das Hofwiesenbad erwartet in den dreimillionsten Wochen den dreimillionsten Gast seit seiner Eröffnung am 4. August 2001. Im Jubiläumsjahr 2011 konnte das 18-köpfige Team um Betriebsleiter Joachim Kühn in Schwimmhalle, Freizeitbad und Sauna 285 450 Besucher begrüßen, 1329 mehr als im Vorjahr. Damit erreichte das Hofwiesenbad die zweithöchste Besucherzahl in den zehn Jahren seines Bestehens. Insgesamt blieb die Zahl der Gäste in den vergangenen vier Jahren annähernd konstant. Am beliebtesten bei ihnen sind dabei die Kurzzeittarife von einer und zwei

Stunden. Wasserratten aus nah und fern konnten das Hofwiesenbad im vergangenen Jahr an 345 Tagen nutzen. Das Bad selbst stand ihnen insgesamt 4826 Stunden offen, die Sauna 4097 Stunden. Einzig für die jährlich notwendige Wartung und Revision bleiben die Türen während der Sommerferien für zwei Wochen geschlossen – Zeit, um die rund 3000 Kubikmeter Wasser abzulassen, die Becken zu reinigen und Reparaturen auszuführen. Mit seiner rund 1500 Quadratmeter großen Wasserfläche im Sport- und Freizeitbad bietet das Hofwiesenbad, das am 1. Sep-

tember 2009 durch die „Elstertal“-Infraprojekt GmbH übernommen wurde, die vielfältigsten Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersklassen. Bewährt haben sich die vielfältigen Kurse. Insgesamt 34 boten die Mitarbeiter 2011 an, die bei 414 Teilnehmern auf großes Interesse stießen. Das Spektrum reicht dabei von Babyschwimmen, Schwimmunterricht für Kinder und Erwachsene, bis zu Aqua-Fitness, Aqua-Jogging und Wassergymnastik. Auch die rund 200 Drittklässler aus Gera und dem Landkreis Greiz lernen dort schwimmen. Darüber hinaus trainieren 17 Geraer Sportverei-

ne mit circa 350 Sportlern montags bis freitags sowie in den Vormittagsstunden des Samstags im Sport- und teilweise im Freizeitbad. Sie tragen vielfach auch ihre Wettkämpfe im Hofwiesenbad aus. So waren 2011 an 35 Tagen Sport- und Schulwettkämpfe sowie Veranstaltungen zu erleben. Dazu gehörten nationale und internationale Vergleiche, aber auch Schulwettkämpfe und Punktspiele, das VEOLIA Sportfest und der traditionelle Badespaß am Heiligabend. Sportlicher Höhepunkt 2011 war dabei das EM-Qualifikationsspiel Deutschland – Bulgarien im Wasserball.

Viola Hahn gewinnt Geras Oberbürgermeisterwahl

652 Wahlhelfer waren am Sonntag im Einsatz

Gera (KA). Dr. Viola Hahn hat laut endgültigem Wahlergebnis mit 21 444 Stimmen die OB-Wahl in Gera gewonnen. Das entspricht einem Anteil von 59,7 Prozent. Sie wurde schriftlich angefragt, ob sie die Wahl annimmt. Antwortet sie innerhalb einer Woche nicht, gilt die Wahl als angenommen, erklärte Geras Wahlleiter Norbert Gleinig. Amtsinhaber Dr. Norbert Vornheim erhielt 14 488 Stimmen, also 40,3 Prozent der 35 932 abgegebenen gültigen Stimmen.

507 Stimmen waren ungültig. Zwei Kreuze, Kommentare oder Gesichter in den für die Kreuze vorgedruckten Kreisen entdeckten Wahlhelfer. 36 439 Wähler gaben ihre Stimme ab, wahlberechtigt waren 83 238. Eine Anfechtung der Wahl sei erst nach der amtlichen Bekanntmachung in der heutigen Ausgabe des Kommunalen Anzeigers möglich, erläuterte Norbert Gleinig. Er dankte allen Wahlhelfern für ihre Arbeit. 652 waren am Sonntag im Einsatz.



„Otto Dix und Geraer Zeitgenossen“ heißt die 4. Ausstellung des Kulturbundes zum 120. Dix-Geburtstag, die gestern im Ferberschen Haus eröffnet wurde. Mit rund 100 Arbeiten aus den Sammlungen von Kulturbund-Chef Eckard Müller wird an bekannte und weniger bekannte Künstlerkollegen von Otto Dix erinnert. Foto: KA/Sigrun Broschardt

Lichternacht für dieses Jahr abgesagt

Gera (KA/S.E.). Die Lichternacht findet auch dieses Jahr nicht statt. Nach der Absage wegen Regens im vorigen August ist nun das Endspiel der Champions League im Fußball schuld.

Am 19. Mai, dem auserwählten Termin für die 5. Lichternacht, steht der FC Bayern München im Finale. Unterdessen ist massenhaftes Freiluftfernsehen für diesen Abend ohne Eintritt in Gera angekündigt. Der Buga-Förderverein wollte Lichternacht und Fußball im Sinne der beliebten Familienveranstaltung zusammen bringen. Doch bei einem Eintritt von acht Euro an der Abendkasse – Kinder bis 1,50 Meter Körpergröße hätten auch dieses Jahr nichts bezahlt – fürchtete Vorsitzender Friedrich um Besucher.

Die kurzfristige Absage am 27. August 2011, als es am Mittag vor der geplanten Veranstaltung in Strömen regnete, belastete den Verein mit einem Minus von rund 4000 Euro. „Mit noch größeren Verlusten hätten wir dieses Jahr rechnen müssen“, meint Tobias Friedrich, der gerade noch rechtzeitig die Reißleine zog. „Ich nehme die Entscheidung voll auf meine Kappe“, sagt er. Weder bis zu den Sommerferien noch danach habe man ein geeignetes Wochenende für das Fest gefunden. Jetzt bleibt die Hoffnung, dass die Idee des Festes bis zum Frühjahr 2013 überlebt.

Impressum

Kommunaler Anzeiger
Verlag und Herausgeber: OTZ-Ostthüringer Zeitung Verlag GmbH & Co. KG, Alte Straße 3, 04626 Löbichau; Tel.: (03447) 52 59-01, Fax: -04
 Mail: verlag@otz.de;
Geschäftsführer: Dr. Martin Jaschke, Klaus Schrotthofer, Ulrich Hölscher, Harald von Seefried;
Redaktion: Johannisstraße 8, 07545 Gera
 Tel.: (0365) 8 22 92-00, Fax: -20
 Mail: ga-gera@zgt.de
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Ulrich Erzigkeit
 Tel.: (03447) 52 59 11, Fax: -59 14
 Beiträge der Stadtverwaltung Gera erscheinen in Verantwortung der Stadtverwaltung
Anzeigen und Vertrieb: Zeitungsgruppe Thüringen GmbH & Co.KG, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt,
 Tel.: (0361) 2 27-4, Fax: -50 07,
 Mail: geschaeftsuehrung@zgt.de;
 Anzeigen-Fax: (0361) 2 27 52 35;
Geschäftsführer: Dr. Martin Jaschke (Sprecher), Klaus Schrotthofer, Ulrich Hölscher; Verantwortlich für Anzeigen: Matthias Gauß, Lutz Schulz;
Geschäftsstelle: Anzeigen/Service/Vertrieb, Johannisstraße 8, 07545 Gera,
 Tel.: (0365) 8 22 91 00, Fax: (0365) 8 22 91 16,
 Mail: gera@zgt.de;
 Internet: kommunaler-anzeiger-zgtonline.de
 Anzeigenschluss: Freitag 15.00 Uhr,
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24. Kostenlose Verteilung an die Haushalte und Unternehmen der Stadt Gera.

Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co.KG, Alte Straße 3, 04626 Löbichau; Erscheinungsweise: wöchentlich; Erscheinungstag: Mittwoch; Schieberecht an Feiertagen; Verteilung: 59 500; Streifenbandexemplar je Ausgabe 2,25 Euro incl. MwSt.
 Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Die Öffentlichen Bekanntmachungen liegen in der Verantwortung des Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Gera, Rathaus, Kornmarkt 12, 07546 Gera; Tel.: (0365) 8 38 11 15



Sportliches Pilates mit dem eigenen Baby gehört zu den vielen neuen Kursen, die die Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann“ mit Erfolg anbietet.
 Foto: Julia Löffler

Geraer Volkshochschule mit vielen neuen Angeboten

Kurse für jedes Alter: Schnitzen, Pilates mit Baby, rund um PC-Technik

Gera (SV/Julia Löffler). Der CD-Player spielt beruhigende Musik. Die Kursteilnehmerinnen liegen auf Matten und führen Übungen durch. Und doch ist ein überraschendes Getümmel im Raum, denn hier, in der Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann“, findet gerade ein Pilateskurs für Mütter nach der Entbindung statt. Die Babys sind dabei. Damit sich die Mütter trotz ihrer aufgeweckten Kinder entspannen und auf die Übungen konzentrieren können, hat die Dozentin Nadja Kretzschmar immer ein Auge auf die Kleinen.

Viele verbinden eine Volkshochschule mit angestaubten Lehrveranstaltungen. Doch die Angebote sind neu und vielseitig. In diesem Frühjahrssemester plant sie zirka 270 Lehrveranstaltungen, darunter nicht nur

Kurse, sondern auch Wochenendseminare. Über die Auslastung zeigt sich Schulleiter Egbert Heide zufrieden. Die Nachfrage im Gesundheitsbereich sei ansteigend. Deswegen werden im Bereich Gesundheit und auch im Dauerbrenner Sprachen mit je 80 Veranstaltungen die meisten Kurse angeboten. Danach folgen kulturorientierte Kurse mit 40 bis 50 Angeboten. Am beliebtesten seien Fitness- und Yogakurse, Babyschwimmen, Englisch-Sprachkurse sowie Mal-, Zeichen-, Musik- und PC-Kurse.

Es werde immer versucht, die Angebote der aktuellen Nachfrage anzupassen. Der Dozentenpool konzentrierte sich auf rund 120 bis 150 Lehrende pro Semester. Im Moment gibt es mehr weibliche als männliche Kursnutzer. Dabei ist der Alters-

durchschnitt von Grundschulern bis zu 80-jährigen Junggebliebenen breit gefächert.

Die Angebote zeichnen sich auch im Kreativbereich durch ihre Vielseitigkeit aus. Schon seit 1990 findet ein Schnitzkurs statt. Kursleiter Günter Bronisch ist mittlerweile 82 Jahre alt und begeistert immer noch wöchentlich neue Teilnehmer mit dem Erlernen der Schnitzkunst. Am Anfang der Stunde erklärt Günter Bronisch erst in der Runde, was für heute geplant ist und wie man das Ziel schrittweise erreichen kann. Und mit einem „Na los geht's!“ schickt er dann seine Schützlinge, übrigens genau so viele Frauen wie Männer, an die kreative Arbeit. Informationen über alle Kursangebote unter www.gera.de, Menüpunkt Bildung und Wirtschaft.

Bedauern Sie die Lichternacht-Absage?



Bärbel Hofmann (52), Bibliothekarin aus Ronneburg: Ja, das ist schade. Wenn ich auch selbst noch nicht dabei war, weiß ich doch von Freunden und Bekannten, dass das immer ein echtes Highlight gerade für Familien mit Kindern war.



Olaf Böhme (49), Medienassistent aus Gera: Das habe ich noch gar nicht gewusst. Aber sollte man nicht überlegen, die Veranstaltung in die Innenstadt zu verlegen? Da gibt es sicher ausreichend freie Termine und es würde die Stadtmitte beleben.



Ingrid Backofen (56), Erzieherin aus Gera: Ja, denn die Veranstaltung des Buga-Fördervereins ist in Gera zur Tradition geworden. Viele unserer Kita-Kinder haben davon geschwärmt. Wir hoffen, dass es 2013 wieder eine Lichternacht geben wird.

offener kanal

16:00 Uhr Programmübersicht
 16:02 Uhr Niederländer zu Gast in Gera
 Eine Woche waren Niederländische Schüler zu Gast in der Otto-Dix-Schule.
 16:10 Uhr SPiXEL 2012: Der Rollstuhlbomber
 Rolli geht mit seinen Freunden auf die Jagd nach dem Rollstuhlbomber.
 16:24 Uhr SPiXEL 2012: Eine ferne Freundschaft
 16:29 Uhr Programmübersicht
 16:30 Uhr SPiXEL 2012: Kinder-Uni Mainz 2010 - Das Magazin
 16:52 Uhr SPiXEL 2012: Eltern haben ist nicht leicht
 16:54 Uhr rSPiXEL 2012: Übermorgen
 16:58 Uhr PiXEL-Trailer (Ende des PiXEL-Programms)
 17:00 Uhr Programmübersicht
 17:03 Uhr Wie kommt ein Hirsch ins Kino?
 17:49 Uhr Das Wort zur Woche
 Diesmal aus der Katholischen Kirche zum Thema „Ostern“.
 17:58 Uhr Neues für Gera und Umgebung
 Informationen, Tipps und das Wetter
 18:14 Uhr Programmübersicht
 18:15 Uhr Sport lokal
 Rückblick auf den Power-Triathlon 2011
 18:45 Uhr Frühjahrswanderung
 Doku.tv begleitete den Förderkreis Brehm e.V. bei der Wanderung von Renthendorf ins Bornthal.
 18:52 Uhr 100 Bilder 100 Bürger
 Sechs Stimmen zum 120. Geburtstag des Malers Otto Dix.
 19:09 Uhr Programmübersicht
 19:09 Uhr Zug der Erinnerungen
 Ein Film über die Judenverfolgung vor 70 Jahren.
 19:26 Uhr kunstSCHAU.tv - Kulturinseln für Toleranz
 „Dönermorde – Zur Verwendung von Begrifflichkeiten in unserer Gesellschaft“ – Talkrunde vom 3. Mai
 20:19 Uhr Die Koselstampers unterwegs in Bad Lobenstein.
 20:33 Uhr Programmübersicht
 20:34 Uhr Rund ums Erbrecht (1)
 21:22 Uhr Masleniza – russisches Fest der Winterverteilung



Günter Domkowsky (59), freischaffender Künstler aus Gera: Ich bedauere die Absage, die nun zweite, sehr. Ich hoffe, dass die Veranstalter einen neuen Termin sorgfältig planen für eine Zeit mit stabilem Wetter und ohne Konkurrenzerevents.



Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm (Mitte) im Gespräch mit dem Regisseur des Films „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“, Peter Ohlendorf, und Claudia Poser-Ben Kahla, Inhaberin der BK-TV Produktion & Tourismus, Handel- & Dienstleistungsagentur und Mitglied des Runden Tisches.
Foto: Stadtverwaltung

Stadt zeigt Film „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“

Otto-Dix-Stadt gegen Rechts-Rock: OB holt Berlinale-Film und Regisseur Peter Ohlendorf nach Gera

Gera (SV). Der auf der Berlinale 2012 in Berlin präsentierte Dokumentarfilm „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ des Freiburger Regisseurs Peter Ohlendorf ist am 11. Juni und am 6. Juli in Gera zu sehen. Die Stadt und der Runde Tisch zur Umsetzung des Programms für Toleranz und Menschlichkeit, gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit organisieren gemeinsam diese Veranstaltung. Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm, der den aktuellen und brisanten Streifen selbst nach Gera holt, hat vor kurzem Peter Ohlendorf ins Rathaus eingeladen, um mit ihm über dieses Vorhaben zu sprechen. Der Regisseur sagte gern zu, zur Vorstellung des Films nach Gera zu kommen und sich den Fragen der Zuschauer zu stellen. „Gera-

de vor dem Hintergrund, dass die NPD in diesem Jahr das Nazi-Rock-Konzert zum zehnten Mal in unserer Stadt veranstalten will, besitzt dieser Film eine hohe Aktualität“, betont Dr. Vornehm. „Er deckt die ganze Gefährlichkeit des Vorgehens der Nazis auf, mit Rechts-Rock junge Menschen für sich zu gewinnen und für ihre Ziele zu radikalieren. Der Film soll aufklären und noch mehr Bürger unserer Stadt aktivieren, an den Aktionen gegen Rechtsextremismus und gegen das Rock-Konzert teilzunehmen“, macht er das Anliegen deutlich.

Der Dokumentarfilm wird am **Montag, 11. Juni, 8, 10.30 und 20 Uhr** sowie am **Freitag, 6. Juli, 9, 15 und 18 Uhr** im Clubzentrum Comma gezeigt. Eingeladen sind Schulklassen ab

9. Schuljahr, Lehrer und Erzieher, Sozialarbeiter, Journalisten, Mitglieder von Thüringer Parlamenten, Politiker, Richter, Mitglieder von Vereinen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Jeweils nach den Vorstellungen stellt sich Regisseur Peter Ohlendorf den Fragen der Zuschauer.

Menschen, die sich nicht nur privat, sondern auch beruflich mit dieser Problematik auseinandersetzen, ist eine weitere Vorführung am 11. Juni, 17.15 Uhr, vorbehalten. Diese bietet die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen als Fortbildung an. In diesem Rahmen geben Martin Langebach und Jan Raabe, Experten zum Thema Rechts-Rock in Deutschland, Informationen zur Geraer Rechts-Rock-Szene bzw. zum

Nazi-Konzert „10 Jahre Rock für Deutschland“ und stellen dabei die Bedeutung des Konzertes für die rechte Szene dar.

Der Dokumentarfilm begleitet den Journalisten Thomas Kuban. Als er zum ersten Mal undercover ein Neonazi-Konzert mit versteckter Kamera dreht, ermöglicht er Einblicke in eine Jugendszene, in die sich kaum ein Außenstehender hineinwagt. Mit Rechtsrock junge Menschen zu ködern und zu radikalieren – dieses Vorgehen scheint gut zu funktionieren: Um die Musikveranstaltungen hat sich ein blühender Markt entwickelt: Peter Ohlendorf hat Thomas Kuban auf seiner Reise durch Deutschland und Europa mit der Kamera begleitet, auch an Orte, an denen er zuvor versteckt gedreht hat.

RATHAUS SPITZE(N)

Mehrheit für Wechsel

Sie, liebe Geraerinnen und Geraer, haben sich am Sonntag mit klarer Mehrheit für einen Wechsel an der Spitze des Rathauses entschieden. Nach dem Wahlgang am 22. April kam diese Entscheidung nicht mehr überraschend, dennoch bin ich enttäuscht, dass die Veränderungen, für die ich 2006 angetreten bin und auch gewählt wurde, offenbar von einer Mehrheit so doch nicht gewollt waren. Wenn ich am 30. Juni deshalb mein Amt an meine Nachfolgerin übergebe, tue ich es dennoch ohne Groll, denn für einen anderen Kurs hätte ich auch nicht zur Verfügung gestanden. Es war mein Angebot, den Wandel von der Bezirksstadt, der Wismutstadt, der Stadt der Stoff- und Tuchherstellung hin zu einem modernen Oberzentrum mit kultureller Ausstrahlung und sozialer Gerechtigkeit zu schaffen. Ich bedanke mich bei allen, die mich auf diesem Weg unterstützt haben. Ich bitte Sie, in Ihrem Engagement nicht nachzulassen. Denn wir brauchen Offenheit für Neues und für Menschen von woanders her. Ich werde meine Arbeit bis zum Ende der Wahlperiode fortführen und mich dann neuen Herausforderungen stellen.



Shalom feiert „20 Jahre bunte Vielfalt“

Gera-Bieblach (KA). Unter dem Motto „20 Jahre bunte Vielfalt“ steht das 14. Stadtteilfest rund um das Jugendhaus „Shalom“ am Sonnabend ab 14 Uhr in der Berliner Straße. Das Haus feiert seinen 20. Geburtstag. Viele Mitmachangebote erwarten die Besucher. Für die gute Laune sorgen das Musikprojekt des „Shalom“, die Jongliergruppe vom Stadtjugendpfarramt, Intchi „Die Perle“, Partyhexer Felix, die Musik und Tanzgruppe des IKV und viele andere. Highlight des Nachmittags sind die „Tippelbrüder“. Mit ihrer Art der Interpretation von Folklore begeistern sie Alt und Jung.

fundtier der woche

Energiebündel sucht liebe Powerfamilie

Mischlingshündin Betty ist sehr anschmiegsam und freundlich

Liebe Tierfreunde, heute möchten wir Ihnen einen aktuellen Fundhund vom 2. Mai 2012 vorstellen. Die Mischlingshündin wurde letzten Mittwoch an der Endhaltestelle Bieblach-Ost gefunden. Besucher des Tierheimes vermuteten, den Hund in Gera-Langenberg mehrfach gesehen zu haben. Markant ist das orange Geschirr, welches die Hündin trug. Im Tierheim hat sie den Namen Betty bekommen. Sie ist mittelgroß, wiegt 15 kg, ihr Alter wird auf



Mischlingshündin Betty

Foto: Tierheim

drei/vier Jahre geschätzt. Anfangs ist Betty zurückhaltend, das legt sich aber schnell, sobald man sich mit ihr beschäftigt. Sie sucht ein lebhaftes Zuhause, denn ein junger Hund braucht Action, Bewegung, liebevolle Erziehung und anfangs intensive Betreuung zur Eingewöhnung. Kinder ab Schulalter sind kein Problem, andere Haustiere könnten problematisch werden, wenn sie unmittelbar mit ihr zusammen leben müssen. Betty ist stubenrein, kennt die Grundbe-

fehle, ist sehr anschmiegsam und freundlich. Wohnungshaltung wäre toll, denn Betty möchte mit ihrer Familie zusammen sein. Wenn Sie Betty aufnehmen möchten, melden Sie sich im Tierheim Gera, Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr unter Tel: (0365) 413066 an oder Sie kommen zu den Besuchszeiten, Montag bis Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr und samstags von 14 bis 16 Uhr vorbei. Infos auch unter: www.tierheim-gera.de Ihre Tierheimleiterin Bärbel Zimmer

Anzeige

BANKKREDITE - BARGELD - BAUFINANZIERUNG
 schnell & diskret • trotz lfd. Kredite
 z. B. Sollzinssatz 6,85% eff. Jahreszins 7,07%, LFZ: 72 Monate
 2.500,- € mtl. 42,45 € 7.500,- € mtl. 127,33 €
 11.500,- € mtl. 195,24 € 15.000,- € mtl. 250,01 €
 vermittelt an versch. Kreditgeber: **Agentur Annette Walter**
 Inh. Annette Ernst, Schloßstraße 1 (im KKZ), Gera
 Tel. 0365/8321209, täglich v. 9-18 Uhr
 e-mail: Finanzagentur.Annette.Walter@t-online.de

MITTWOCH, 09.05.**Bühne****Schauspiel****Puppentheater:** 19. Geraer

Schüler-Theater-Tage

Ausstellungen**Museum für Angewandte****Kunst:** Zeitwert – Rückblick auf

20 Jahre Aenne-Biermann-Preis

für deutsche Gegenwartsfotografie,

Arbeiten aus der Geraer

Fotografie-Sammlung; Art deco

und Funktionalismus, Ange-

wandte Kunst zwischen den

Weltkriegen; Keramik des 20.

Jh.: Schenkung Welle 11–18 Uhr

Farben Kessler creativ: Birgit

Biele: Geraer Motive und Acryl-

collagen, Marina Herold: Ölma-

lerei 9–18 Uhr

Museum für Naturkunde: Blät-

termeer, Fossile Pflanzen aus

Geras mariner Vergangenheit;

Ostthüringen als Landschafts-

raum, zur Geologie, Flora und

Fauna; Das Einmaleins der Mi-

nerale; Otto Dix und Geraer

Künstlerfreunde 11–18 Uhr

Galerie M1-Kunstzone: Bilder

auf Papier und Leinwand, H.P.

Schlotter, Weil der Stadt Möc-

klingen 12–18 Uhr

Otto-Dix-Haus: Otto Dix. Male-

rei aus dem Spätwerk, Werke

der Geraer Sammlung und Do-

kumentation zu Leben und

Werk des Künstlers 11–18 Uhr

Kunstpavillon: Kunstgegen-

stände, von Siegfried Kärcher

Geschichtswerkstatt Lusan:

Ausstellung einer DDR-Neu-

bauwohnung 14–17 Uhr

Deutsche Rentenversicherung:

Maskuline Stillleben; Das alte

Gera in Bildern, von Wolf-Diet-

rich Gruber, Gera 8–15 Uhr

Kunstverein: sugar-free, von

Patricia Lambertus 15–18 Uhr

Stadtmuseum: Romantisches

Gera – Bürgerliches Leben im

19. Jahrhundert, in den Werken

der Malerfamilie Fischer; Gera

zu Dix Zeiten 1890 bis 1910; Kel-

ten und Germanen; 200 Jahre In-

dustrie in Gera; Dauerausstel-

lung zur Geschichte Geras

11–18 Uhr

Kulturbund: Otto Dix und Geraer

Zeitgenossen, aus der Samm-

lung von Eckhard Müller, Gera

10–12, 16–18 Uhr

Waldklinikum Gera: Arbeiten

von Günther Pucher

Stadtteilbüro Bieblach: Arbei-

ten für das Theater, Bühnenbild-

und Kostümentwürfe, Pro-

grammheftgestaltungen von

Helmut Pock, Gera 9–17 Uhr

Kunstsammlung Orangerie:

Nach Lust und Laune, Kunst-

werke aus sieben Geraer Privat-

sammlungen, Männerwelten –

Begegnungen in der Sammlung

11–18 Uhr; Johannes Müller –

Räume auf Papier 11–18 Uhr

Osterburg: Der dritte Himmel,

zum 70. Geburtstag von Hans-

WOHIN in dieser Woche?

Foto**Haus Schulenburg:** 100 Jahre

Aktfotografie 10–18 Uhr

Bildung**Führungen****Botanischer Garten:** Frühlings-

kräuter, öffentliche Kräuterfüh-

rung 16 Uhr

Freizeit**Fun & Fitness****Initiative gegen den Herztod****e.V.:** Nordic Walking 10 Uhr**Vereine & Verbände****Schiffsmodellsportverein TGA****Gera e.V. 1990:** Werkstatttreff

16.30 Uhr

DONNERSTAG, 10.05.**Bühne****Schauspiel****Bühnen der Stadt Gera:** Romeo

und Julia 19.30 Uhr

Puppentheater: 19. Geraer

Anzeige

Fahrradcenter Künast
 vom Kinder- bis zum Profirad
 große Auswahl, ständig über 200 Modelle
 viele Sonderangebote* bis **50% reduziert**
 Jetzt zur Durchsicht
FRÜHJAHRSCHECK
 Wir machen Ihr Fahrrad fit
 ab **19,99 €**
 * solange der Vorrat reicht
 Wir bieten Hol- und Bringeservice
 07552 Gera • Bieblach/ Ost • Schwarzburgstraße • ☎ 03 65/420 67 32

Schüler-Theater-Tage; Fürchte

dich selbst, JugendTheARTer-

Welt e.V. 17 Uhr

Kabarett & Kleinkunst**Fettnäppchen:** Oh Schreck, die

Schraube kommt 20 Uhr

Ausstellungen**Städtische Museen:** 11–18 Uhr**Farben Kessler creativ:** Geraer

Motive und Acrylcollagen; Öl-

malerei 9–18 Uhr

Galerie M1-Kunstzone: Bilder

auf Papier und Leinwand, H.P.

Schlotter 12–18 Uhr

Kunstpavillon: Kunstgegen-

stände, von Siegfried Kärcher

Deutsche Rentenversicherung:

Kunst von Wolf-Dietrich Gruber

8–18 Uhr

Kunstverein: sugar-free

15–18 Uhr

Kulturbund: Otto Dix und Geraer

Zeitgenossen 10–12 Uhr

Waldklinikum Gera: Werke von

Günther Pucher

Stadtteilbüro Bieblach: Arbei-

ten für das Theater von Helmut

Pock, Gera 9–17 Uhr

Osterburg: Der dritte Himmel**Foto****Haus Schulenburg:** 100 Jahre

Aktfotografie 10–18 Uhr

Bildung**Vorträge****Museum für Naturkunde:** Iran

2011 – Land und Leute 19 Uhr

Freizeit**Treffs****Frauen- und Familienzentrum:**

Nachhilfe 16.15 Uhr

Vereine & Verbände**1. Poolbillard Club Gera e.V.:**

Kindertraining 16–18 Uhr

FREITAG, 11.05.**Bühne****Schauspiel**

Hans-Peter Müller, Weida

Foto**Haus Schulenburg:** 100 Jahre

Aktfotografie 10–18 Uhr

Vorträge**Museum für Naturkunde:**

Stand der Vorbereitung der neu-

en mineralogischen Ausstellung

im Krügerhaus Freiberg, Bild-

vortrag von Andreas Massanek,

Freiberg 19 Uhr

Treffs**Evang.-Freikirchliche Gemein-**

de: offener Garten 16–18 Uhr

Cafe Krümel: Lernen lernen

14–17 Uhr

Vereine & Verbände**Vereinslokal Zum Obstler:** Tur-

niere zur 5. Geraer Stadtmeis-

terschaft, offen für alle Skatfreunde

18.30 Uhr

Nightlife**Trash:** Soundcheck 23 Uhr; Gos-

sip Release Party 23 Uhr

SAMSTAG, 12.05.**Schauspiel****Bühnen der Stadt Gera:** Berlin

Calling 19.30 Uhr

Kabarett & Kleinkunst**Fettnäppchen:** Die Ordnung ist

männlich 20 Uhr

Volksmusik / Schlager**Kultur- und Kongresszentrum:**

Amigos 19.30 Uhr

Chöre**Kirche St. Trinitatis:** Konzert

mit Vokalensemble Mosaik Gera

e.V. 17 Uhr

Ausstellungen**Städtische Museen:** 11–18 Uhr**Galerie M1-Kunstzone:** H.P.

Schlotter 12–18 Uhr

Kunstverein: sugar-free

12–15 Uhr

Osterburg: Der dritte Himmel,

Hans-Peter Müller, Weida

Foto**Haus Schulenburg:** 100 Jahre

Aktfotografie 10–18 Uhr

Bildung**Vorträge****Museum für Naturkunde:**

Grottenolme, Neandertaler, Ra-

keten und Höhlenbären, Ju-

gendgruppe der Mineralien-

und Fossilienfreunde 11 Uhr

Nightlife**Bars und Klubs****Partyhaus (Quisisana):** Mega-

Sause P17 23 Uhr

Toto's Treff: Klein-aber-fein-

Party 20 Uhr

Volkshaus: Timelezz Rock, Vor-

band: Tis'n Rup 21 Uhr

SONNTAG, 13.05.**Bühne****Oper & Operette****Bühnen der Stadt Gera:** Frau

Luna, Operette 14.30 Uhr

Kabarett & Kleinkunst**Fettnäppchen:** Die Ordnung ist

männlich 18 Uhr; Muttertags-

brunch mit Kabarett 11 Uhr

Ausstellungen**Städtische Museen:** 11–18 Uhr**Galerie M1-Kunstzone:** H.P.

Schlotter 12–18 Uhr

Osterburg: Der dritte Himmel,

Hans-Peter Müller, Weida

Foto**Haus Schulenburg:** 100 Jahre

Aktfotografie 14–18 Uhr

Freizeit**Vereine & Verbände****Verein für Briefmarkenkunde****zu Gera e.V.:** Tauschsonntag, in

der Gaststätte Grünspecht, Pfor-

tener Str. 13 9 Uhr

MONTAG, 14.05.**Bühne****Schauspiel****Bühnen der Stadt Gera:** Berlin

Calling 10 Uhr

Ausstellungen**Stadtteilbüro Bieblach:** Arbei-

ten von Helmut Pock 9–17 Uhr

Foto**Haus Schulenburg:** 100 Jahre

Aktfotografie 10–18 Uhr

Treffs**Cafe Krümel:** Lernen lernen

14–17 Uhr

Fun & Fitness**Shalom:** Selbstverteidigung

für Kinder bis 12 J., 16–17.15

Uhr; Selbstverteidigung ab 13 J.

17.30–19 Uhr

Vereine & Verbände**Schiffsmodellsportverein TGA****Gera e.V. 1990:** Werkstatttreff

16.30 Uhr

DIENSTAG, 15.05.**Bühne****Schauspiel****Bühnen der Stadt Gera:** Romeo

und Julia 10 Uhr

Konzerte**Jazz, Blues, Soul, Folk****Bürgergalerie Steinweg:** Se-

bastian Block, Songtage 20 Uhr

Ausstellungen**Städtische Museen:** 11–18 Uhr**Galerie M1-Kunstzone:** H.P.

Schlotter 12–18 Uhr

Kulturbund: Otto Dix und Geraer

Zeitgenossen 10–12 Uhr

Foto**Haus Schulenburg:** 100 Jahre

Aktfotografie 10–18 Uhr

Führungen**Kunstsammlung Orangerie:**

Begegnung mit Kunst, für Se-

nioren 14 Uhr

Treffs**Cafe Krümel:** Lernen lernen

14–17 Uhr; Theatergruppe Que-

rulanx 19–21 Uhr

Vereine & Verbände**Verein Per Pedes Gera e.V.:** Vi-

deoclub 15 Uhr

Verein für Briefmarkenkunde**zu Gera e.V.:** Vereinsabend

17 Uhr

Senioren**1. Poolbillard Club Gera e.V.:**

Senioren-Billard 14–19 Uhr

Veranstaltung anmelden:

Mail: ka-gera@zgt.de

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gera

Mittwoch, 9. Mai 2012

Nr. 19 / 2012

Bekanntmachung des Wahlleiters zum Ergebnis der Stichwahl zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Gera am 6. Mai 2012

Der Wahlausschuss der Stadt Gera stellte in seiner Sitzung am 7. Mai 2012 das Ergebnis der Stichwahl zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Gera fest. Nach § 9 Abs. 6 Thüringer Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 50 Thüringer Kommunalwahlordnung wird das Wahlergebnis hiermit bekannt gemacht.

Zahl der Wahlberechtigten	83.238 Personen
Wähler	36.439 Personen
Wahlbeteiligung	43,8 %
ungültige Stimmabgaben	507
gültige Stimmabgaben	35.932

Von den gültigen Stimmabgaben entfallen auf die Bewerber

	Stimmen	Prozent
Vornehm, Norbert, Dr.	14.488	40,3
Hahn, Viola, Dr.	21.444	59,7

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerberin

Frau Dr. Viola Hahn.

Damit ist sie als Oberbürgermeister der Stadt Gera gewählt.

Eine Wahlanfechtung der Oberbürgermeisterwahl nach § 31 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz ist binnen zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung bei der Rechtsaufsichtsbehörde Thüringer Landesverwaltungsamt, Postfach 2249, 99403 Weimar, möglich.

Gera, den 9. Mai 2012

Norbert Gleinig
Wahlleiter

Vorabinformation zur Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen Geplante Baumaßnahmen „Straßenbeleuchtung“ der Stadt Gera im Jahr 2012

Die Stadt Gera, Fachdienst Tiefbau, beabsichtigt im Rahmen von Rekonstruktionen innerhalb des Stadtbeleuchtungsnetzes (d.h. Austausch verschlissener und umbruchgefährdeter Beleuchtungsmasten einschließlich der Kabel) folgende, nach BauGB (Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Gera) bzw. nach ThürKAG (Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Gera) beitragspflichtige Baumaßnahmen durchzuführen:

Mittelstraße	(ab Calvinstraße bis Ende)
Lange Straße	(zwischen Lasurstraße und Ruckdeschelstraße)
Robert-Blum-Straße	(zwischen Pfortener Straße und Taubstraße)

Eine Beitragsfähigkeit entsprechend dem Baugesetzbuch bzw. dem Thüringer Kommunalabgabengesetz wird im Einzelfall durch die Stadtverwaltung Gera, Fachdienst Tiefbau geprüft und nachgewiesen.

Eigentümer, deren Grundstück durch diese Baumaßnahmen erschlossen werden oder erschließbar sind, müssen nach Fertigstellung der Maßnahme damit rechnen, dass sie für die genannte Erschließungsanlage Beiträge nach den Bestimmungen des § 7 Thüringer Kommunalabgabengesetz sowie der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Gera bezahlen müssen.

Einsichtnahme:

Die Unterlagen für die bevorstehende Abrechnung (Satzung sowie in die Abrechnung einfließende Unterlagen u.a.) können im Fachdienst Tiefbau, Team Beitragsabrechnung, innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bei vorheriger telefonischer Anmeldung unter 0365 838-4710 eingesehen werden.

Eine Nennung der Höhe des Ausbaubeitrages ist erst nach Fertigstellung und Vorliegen der zur Abrechnung benötigten Daten möglich.

Die Planungsunterlagen für die technische Ausführung der Straßenausbaumaßnahme können im Fachdienst Tiefbau, Fachgebiet Straßenbau, innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bei vorheriger telefonischer Anmeldung unter 0365 838-4730 eingesehen werden.

Frank Meißner
Fachdienstleiter Tiefbau

Allgemeinverfügung der Stadt Gera zur Einziehung der Verkehrsflächen im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VB 66/07 Einkaufszentrum Zeulsdorfer Straße/Ecke Nürnberger Straße“

Grundstücke der Gemarkung Lusan, Flur 3, Flurstück 905 sowie Teilflächen der Flurstücke 899/1; 902 und 935

Gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 18 Thüringer Haushaltsstrukturgesetz vom 10.03.2005 (GVBl. S. 58), werden die nachfolgend aufgeführten Verkehrsflächen eingezogen.

- Die nördliche Kieferstraße in einer Länge von ca. 60 m einschließlich der Wendeanlage, Teilfläche der Flurstücke 902 und 935 der Gemarkung Lusan, Flur 3 und die von hier in Richtung Zeulsdorfer Straße / Nürnberger Straße führenden Fußwege sowie der parallel zur ehemaligen Wohnbebauung Kieferstraße 14 bis 24 verlaufende Fußweg, Teilflächen des Flurstückes 899/1 der Gemarkung Lusan, Flur 3 und die Verbindungsspanne Kieferstraße vor der ehemaligen Wohnbebauung Kieferstraße 2 bis 12, Flurstück 905 der Gemarkung Lusan, Flur 3 werden eingezogen.

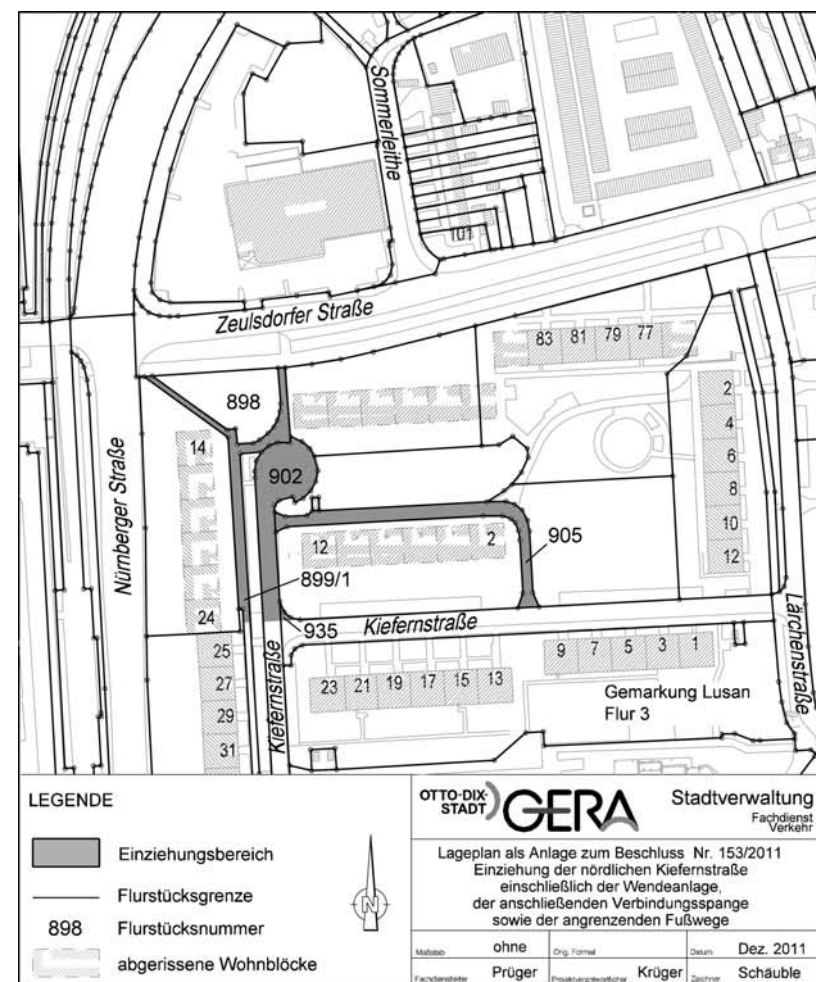
Der Bereich der Einziehung ist im nachfolgenden Lageplan dunkel dargestellt.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

- Diese Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann im Bauservice H35, Heinrichstraße 35, 07545 Gera, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr eingesehen werden.
- Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Bauservice H35, Heinrichstraße 35, 07545 Gera montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr einzulegen. Er kann auch bei jeder anderen Dienststelle der Stadtverwaltung eingeleitet werden.

Stefan Prüger
Fachdienstleiter Verkehr

Gera, 8. Mai 2012



Nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft „Lessen“

Am Montag, 21. Mai 2012 findet um 19:30 Uhr in dem „Getränkhandel Dietzsch“, Lessen Dorfstraße 16, 07554 Gera eine nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft „Lessen“ statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
6. Beschluss über die Beibehaltung der Zahlung einer Kostenpauschale für die Auslagen der Arbeit des Jagdvorstandes
7. Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes „Lessen“. Die Teilnahmeberechtigung (Eigentumsnachweis, Vertretung durch Vollmacht) ist unter Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises am Einlass zu der Jagdgenossenschaftsversammlung nachzuweisen.

Vorstand Jagdgenossenschaft „Lessen“

Stadtrat der Stadt Gera

Vorläufige Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gera am Donnerstag, 10. Mai 2012, 18:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses

- A) ÖFFENTLICHE SITZUNG**
- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 15. März 2012
 - 2 Bebauungsplan B/132/10 „Wohnen an der Dürrenebersdorfer Straße“
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 - 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan VB/83.1/11 „Autohaus Unteres Rodeland“
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 - 4 Bebauungsplan B/137.1/11 „Wohnbebauung Alexander-Wolfgang-Straße“
- Aufstellungsbeschluss
 - 5 Bebauungsplan B/137.2/11 „Wohnbebauung Am Bieblacher Bach“
- Aufstellungsbeschluss
 - 6 4. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen und Spielplätze der Stadt Gera (Grünanlagensatzung)
- B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

Dr. Norbert Vornehm
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt Gera

Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Gera

Jugendhilfeausschuss vom 25. April 2012

Beschluss-Nummer	Betreff
9/2012	Jährliche Pauschale iSd § 21 Abs. (2) Pkt. 2 ThürKitaG für kommunale öffentliche Spielplätze der Stadt Gera Förderjahr 2012

Der Beschluss kann zu den Sprechzeiten im Fachdienst Stadtrat/Ortsteilräte, Zimmer 120, eingesehen werden.

Vorläufige Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Geraer Ortsteilräte

Ortsteilrat Cretzschwitz/Söllnitz

Dienstag, 15. Mai 2012, 19:00 Uhr, Büro des Ortsteilrates

- A) ÖFFENTLICHE SITZUNG**
- 1 Bestätigung der Niederschrift vom 13. März 2012
 - 2 Vollzug des BImSchG – Stellungnahme zum Antrag der Gewi Windpark GmbH & Co zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage am Standort Gera-Seligenstadt
 - 3 Errichtung eines Spielplatzes in Söllnitz
Vorstellung des Projektes und Aufruf zur Mitarbeit
 - 4 Informationen durch die Ortsteilbürgermeisterin
 - 5 Bürgeranfragen/Sonstiges

Starke
Ortsteilbürgermeisterin

Ortsteilrat Roben

Mittwoch, 16. Mai 2012, 19:00 Uhr, Büro des Ortsteilrates

- A) ÖFFENTLICHE SITZUNG**
- 1 Bestätigung der Niederschrift vom 14. März 2012
 - 2 Vollzug des BImSchG – Stellungnahme zum Antrag der Gewi Windpark GmbH & Co zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage am Standort Gera-Seligenstadt
 - 3 Informationen durch die Ortsteilbürgermeisterin
 - 4 Bürgeranfragen/Sonstiges
- B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

Conradi
Ortsteilbürgermeisterin

Ortsteilrat Frankenthal/Scheubengrobsdorf

Montag, 14. Mai 2012, 19:00 Uhr, Büro des Ortsteilrates

- A) ÖFFENTLICHE SITZUNG**
- 1 Bestätigung der Niederschrift vom 16. April 2012
 - 2 Informationen durch den Ortsteilbürgermeister
 - 3 Bürgeranfragen/Sonstiges
- B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

Buchholz
Ortsteilbürgermeister

Stadtrat der Stadt Gera

Sprechzeiten

Fraktion DIE LINKE.

Dienstag, 15. Mai 2012, 14:00 bis 17:00 Uhr,
Kornmarkt 12, Raum 101, Tel. 0365 8381530

CDU-Fraktion

Dienstag, 15. Mai 2012, 14:00 bis 17:00 Uhr,
Kornmarkt 12, Raum 104, Tel. 0365 8381520

SPD-Fraktion

Dienstag, 15. Mai 2012, 14:00 bis 17:00 Uhr,
Kornmarkt 12, Raum 103, Tel. 0365 8381540

Fraktion Arbeit für Gera

Dienstag, 15. Mai 2012, 14:00 bis 17:00 Uhr,
Kornmarkt 12, Raum 110, Tel. 0356 8381510

FDP-Fraktion

Dienstag, 15. Mai 2012, 14:00 bis 17:00 Uhr,
Kornmarkt 12, Raum 110, Tel. 0356 8381550

Bezugsmöglichkeiten der „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“

Die „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“ erscheinen wöchentlich mittwochs in der Wochenzeitung „Kommunaler Anzeiger für die Otto-Dix-Stadt Gera“ und werden kostenlos an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen auf dem Gebiet der Stadt Gera verteilt.

Bei Nichtzustellung können die Öffentlichen Bekanntmachungen bis eine Woche nach Erscheinen im StadtService H35, Heinrichstraße 35, zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 18:00 Uhr abgeholt werden. In zurückliegende Ausgaben der „Öffentlichen Bekanntmachungen der Otto-Dix-Stadt Gera“ kann im Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung, Rathaus, Kornmarkt 12, Zimmer 112, Einsicht genommen werden. Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Gera und seiner Ausschüsse liegen im Fachdienst Stadtrat/Ortschaftsräte zur Einsichtnahme aus.

In der Stadt- und Regionalbibliothek, Puschkinplatz 7, und in der Zweigstelle Gera-Lusan in der Werner-Petzold-Straße 10 sowie im Fachdienst Ordnungsangelegenheiten, Handwerkerhof 13, liegt das jeweils aktuelle Exemplar der Zeitung „Kommunaler Anzeiger für die Otto-Dix-Stadt Gera“ bis zum Erscheinen der Neuausgabe zur Abholung bereit.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gera

Herausgeber: Stadtverwaltung Gera, Der Oberbürgermeister
Redakteur: Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, Claudia Oertel

Kornmarkt 12, 07545 Gera
Ruf: 0365 838 11 13

Druck: OTZ Druckzentrum GmbH & Co.
Verlag: OTZ - Ostthüringer Zeitung Verlag GmbH & Co. KG,
Alte Straße 3, 04626 Löbichau

Zum Geburtstag von Rudolf Schäfer

Kunstsammlung Gera bewahrt über 300 Gemälde und Grafiken des Geraer Künstlers

Gera (KA). Der Geraer Maler und Grafiker Rudolf Schäfer wäre am Mittwoch 100 Jahre alt geworden.

Dank der Schenkungen seiner Witwe, Liselotte Schäfer geb. Sauter (1914-2007), die der Stadt Gera umfassende Teile des künstlerischen Nachlasses übergab, hat die Kunstsammlung Gera heute über 300 seiner Werke in ihrem Bestand.

Damit haben die städtischen Museen die Möglichkeit, in thematischen Sammlungsausstellungen vielfach auf sein eigenständiges und für die Ostthüringer Region bedeutungsvolles Gesamtwerk zu verweisen. Gegenwärtig präsentiert die Kunstsammlung in ihrer Ausstellung „Männerwelten“ Arbeiten von Rudolf Schäfer, weitere sind in der aktuellen Schau „Erkundungen im Elstertal – Dix und Geraer Künstlerfreunde“ des Museums für Naturkunde in Gera zu sehen. Die Kunstsammlung plant zudem für 2013 eine ausführliche Schäfer-Exposition.

Rudolf Schäfer wurde am 9. Mai 1912 in Gera geboren. Im bürgerlichen Elternhaus wird die musische Entwicklung gefördert. Als 18-Jähriger übt er intensiv im zeichnerischen Studium von Landschaft und Figur. Seine Malerei ist an der Neuen Sachlichkeit orientiert, so wie sie von Kurt Günther (1893-1955) in Gera eingeführt wurde. Diese frühen Arbeiten sind naiv, selbstbewusst, kritisch und zeigen, wie sehr er um künstlerische Ausdrucksmittel ringt.



Rudolf Schäfer: „Doppelbildnis Rudolf und Lilo“, 1933.

Foto: Kunstsammlung

Folgerichtig beginnt Rudolf Schäfer 1933 in Leipzig an der Kunstakademie sein Studium für Malerei und Grafik. Eine einprägsame Studienreise mit Fahrrad, Zelt und Staffelei führt ihn 1936 nach Italien. Er wird

Meisterschüler von Professor Horst Schulze und fertigt mit ihm das erste Fresko „Die Meistersinger“ in Garmisch-Partenkirchen an. Noch im gleichen Jahr entsteht ein Fresko in Gera am Haus an der Eibe 1.

Ab 1937 setzt Schäfer sein Studium an der Akademie in München fort, will aber nicht in den NS-Studentenbund eintreten und verlässt München 1938 wieder. Im Süddeutschen Raum entstehen Auftragswerke.

1940 wird er als Soldat eingezogen und im Nachrichtendienst sowie als Dolmetscher eingesetzt. Auch während dieser Zeit entstehen Porträt- und Landschaftsstudien. Nach seiner Rückkehr aus dem Zweiten Weltkrieg baut er ab 1946 sein Atelier in Geras Nikolaistraße 12 aus. Von nun an nimmt Schäfer als freischaffender Künstler an allen regionalen Ausstellungen teil.

Große Auftragswerke der Malerei und baugebundener Arbeiten entstehen in den 50er und 60er Jahren. Die Verbundenheit zu den arbeitenden Menschen und zu seiner näheren Heimat wird in diesen malerisch soliden und sachlichen Werken anschaulich dargestellt. Die Landschaft an der Weißen Elster, die Vorstadt, die neuen Baustellen sind für den Maler immer wieder anregende Motive. Lebendig, stimmungsvoll, aufmerksam registrierend, sind sie auch historische Zeugnisse, die auf Veränderungen im städtischen und vorstädtischen Gebiet hinweisen. Seine Kenntnisse gibt der Künstler als Zirkelleiter im Geraer Modedruck, als Lehrer am Gymnasium und als Restaurator für die Geraer Museen weiter. Rudolf Schäfer starb am 14. August 1973 nach schwerer Krankheit in Gera.

Gedenken an Deportationen vor 70 Jahren

Gera (KA). „Binnen zwei Stunden mussten der 47-jährige Jakob, der zwei Verwundungen aus dem ersten Weltkrieg hatte, seine 45-jährige Ehefrau Etti und ihre jüngste, 15-jährige Tochter Sonja zum Abmarsch bereit sein. Sie durften nur ein Päckchen Wäsche pro Kopf mitnehmen. Alles andere mussten sie in der Schulstraße 13 zurück lassen.“ So erinnert sich eine Zeitzeugin an die Ereignisse vom 10. Mai 1942 zur Deportation von jüdischen Menschen aus Gera.

Vor 70 Jahren begannen die Deportationen jüdischer Familien in die Vernichtungslager im Osten Europas. Der Jüdisch-deutsche Kulturverein Gera gedenkt mit dem Film „Zug der Erinnerungen – Zur Deportation von Juden aus Gera“ an die Ereignisse in unserer Stadt vor 70 Jahren. Bürger sind dazu für Donnerstag, 10. Mai, um 15 Uhr in den Hauptbahnhof Gera eingeladen.

Neuer Chef in der Arbeitsagentur



Dr. Ulrich Gawellek

Gera (KA). Am 2. Mai ist Dr. Ulrich Gawellek, der bisher die Agentur für Arbeit Jena geleitet hat, an die Spitze der Arbeitsagentur Gera gewechselt, die zum 1. Juli mit der Arbeitsagentur Altenburg zur Agentur für Arbeit Altenburg-Gera fusioniert wird.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Mein Ziel ist es, rasch die regionalen Arbeitsmarktakteure kennen zu lernen und mich in die vorhandenen Netzwerke einzubringen. Dabei werden mir die Erfahrungen aus meiner Jenaer Zeit und die bereits bestehenden Verbindungen, zum Beispiel zu den Kammermännern, sicherlich nützlich sein. Intern werde ich in den ersten Monaten den Schwerpunkt auf die möglichst reibungslose Zusammenführung der beiden Arbeitsagenturen Altenburg und Gera legen“, so Dr. Gawellek.

Sechs Jahre lenkte Dr. Gawellek die Geschicke der Arbeitsagentur Jena. Eine der größten künftigen Herausforderungen ist die Deckung des Fachkräftebedarfes im Hinblick auf die demographische Entwicklung.

„Cello pur“-Konzert in Dorna

Werke von Händel, Mozart, Beethoven mit dem Streichquintett des Kammerstreicherorchesters Gera e.V.

Dorna (W. Kochendörfer). Wer am heißen Samstag Nachmittag eine thermische und musikalische Erfrischung suchte, war in St. Petri zu Dorna genau richtig.

Etwa 30 Zuhörer waren gekommen, um den Klängen des Streichquintetts des Kammerstreicherorchesters Gera e.V. zuzuhören. In der guten Akustik des Kirchenraumes erklangen Werke von Händel, Beethoven, Mozart u.a., aber auch abschließend Stücke der leichteren Muse. Tonlich sehr umfangreich und im präzisen Zusammenspiel debütierte das Quintett unter der Leitung von Cornelius Herrmann.

„Cello pur“ ist eine ungewöhnliche Besetzung mit einem warmen, volltönenden Klang, die selten anzutreffen ist. Der die Oberstimme spielende Cornelius Herrmann hat diese spärliche Notenliteratur bereits seit seinem Studium in Leipzig zusammengetragen. Bei reichlich-



Von links: Sieghart Ruda, Henrike Nauber, Cornelius Herrmann, Magdalena Pinquart und Steffen Günther.

Foto: Wolfgang Kochendörfer

em Applaus gab es noch eine Beatles-Zugabe.

Anschließend eröffnete Baudezernent Ramon Miller seine

Fotografieausstellung „Himmelsaufnahmen“ im Kirchenschiff und erläuterte seine 12 bestimmten Tagen und Zeiten zugeordneten

Himmelsaufnahmen aus der Osterzeit. Diese Schau kann bis Pfingsten jeweils Sonntag nachmittags besichtigt werden.



Der Goldene Spatz in Gera – hier auf dem Hauptbahnhof bei der Begrüßung der 34 Kinder der Kinderjury.

Foto: Angelika Munteanu

Große Bühne für den Goldenen Spatz

Zur 20. Auflage geben sich der kesse Vogel und viele Gäste auf der Spatzen-Gala die Ehre

Von Angelika Munteanu
und Marcus Schulze

Gera (KA). Der Freundeskreis Goldener Spatz e.V. lud im Pentahotel Gera zur glanzvollen Jubiläumsgala. Stimmig und mit viel Rhythmus wurden die Galagäste vor dem Hotel empfangen. Verantwortlich für die musikalische Begrüßung war die Trommelgruppe „Bateristas del Sol“ von der Heinrich-Schütz-Musikschule. Auch der Goldene Spatz zeigte sich begeistert und tanzte zu den Klängen mit.

Ein roter Teppich vor dem Hotel sorgte für den nötigen Glamour-Faktor, auf dem nicht

nur die Gäste, sondern auch die Teilnehmer der Kinderjury sowie die Hauptdarsteller von Hanni & Nanni 2 – Jana und Sophia Münster – flanierten. Immer mittendrin im Blitzgewitter: der kesse Vogel.

Im festlich ausgeschmückten großen Saal des Hotels richtete zuerst die Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Thüringer Staatskanzlei, Marion Walsmann (CDU), das Wort an das Publikum. Es sei ein gelungener Auftakt des traditionsreichen Kinder- und Medien-Festivals. „Alle Zeichen stehen auf Goldener Spatz in Gera“, lobte

die Ministerin. Ja, sie sei eben ein Spatzen-Fan, gestand sie. Von der vorangegangenen Premiere von Hanni & Nanni zeigte sie sich ebenfalls begeistert. Der Film habe sie in ihre Jugendzeit zurück versetzt, in der sie die gleichnamigen Bücher geschmökert habe.

Thüringens Sozialministerin Heike Taubert (SPD) schloss sich ihrer Vorrednerin an. Die Tätigkeit in der Kinderjury sei eine spannende Angelegenheit. Die Kinder würden auch in diesem Jahr gute und pädagogisch wertvolle Beiträge zu sehen bekommen, die auch zum Nachdenken anregen sollten. Zu gu-

ter Letzt richtete Taubert das Wort an Walsmann und betonte energisch: „Wir lassen uns den Spatzen nicht von Erfurt wegnehmen“. Damit stieß sie auf offene Ohren, denn mit dieser Meinung stand sie nicht alleine da. Der Applaus gab ihr recht.

Schließlich wurde die Schlacht am kalten Buffet eröffnet. Vor allem bei den jüngsten Gästen für Euphorie sorgte Kinderkanal-Star Bernd das Brot. Gemeinsam war er mit seinem Erfinder Tommy Krappweis da. Er spielte mit seiner Band Harpo Speaks und hatte noch einen Überraschungsgast im Schlepptau: Kim Fischer.

Der Maibaum in Liebschwitz steht

Feuerwehrverein richtet Jubiläumsfest mit Staatsgästen aus. Neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr.

Von Angelika Munteanu

Gera-Liebschwitz (KA). Der diesjährige Liebschwitzer Maibaum steht. Zur 20. Auflage ihres Maibaumsetzens für die Einwohner des Ortsteils hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gera-Liebschwitz am Samstag den knapp 30 Meter hohen Traditionsbaum auf dem Sportplatz errichtet. Pech hatten sie an diesem Tag mit dem Wetter. Auch der Regen hat zum Fest stetige Tradition.

Umso mehr genossen hunderte Liebschwitzer die Eröffnung des Maibaumsetzens am Vorabend bei strahlendem Sonnenschein. Feuerwehrkameraden führten zu Beginn vor, wie eine Person, die unter einem Auto eingeklemmt war, gerettet werden kann – ehe die offiziellen Gäste



Hunderte Liebschwitzer erleben die Eröffnung des Maibaumsetzens am vorigen Freitag in Liebschwitz.

Foto: Angelika Munteanu

des Abends eintrafen. Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) und die zwei Tage später gewählte

neue Oberbürgermeisterin Dr. Viola Hahn mischten sich unter die Besucher und verteilten die Fackeln für den Fackelumzug.

„Mutzbraten ist etwas Besonderes hier“, stellte die Ministerpräsidentin fest. „Den bekommt man nicht in Erfurt, dafür muss man nach Ostthüringen fahren.“ Wie ein Maibaum richtig gesetzt wird, wollte am Samstag Thüringens Justizminister Dr. Holger Poppenhäger (SPD) erleben. Im Ilmkreis habe er erlebt, wie ein Baum per Seilwinde aufgerichtet wurde. Trotz strömenden Regens schaute sich der Minister, der mit OB Dr. Norbert Vornehm kam, bis zum Schluss an, wie der Baum in Liebschwitz auf traditionelle Weise mit Stangen nach oben gehievt wurde. Für den Feuerwehrverein und die Wehr brachte das Fest zudem noch zwei neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr. Wer mitmachen will: www.feuerwehr-liebschwitz.de

Saniertes Platz für Beachvolleyball



Die Fußball-Damen des F.F.C. weihen mit einem Spiel den Beachvolleyballplatz in Liebschwitz ein.

Foto: Angelika Munteanu

Gera-Liebschwitz (KA/am).

Michael Schleicher, der Liebschwitzer Ortsteilbürgermeister „tanzte“ am Freitagabend gleich auf mehreren Festen. Zwischen der Eröffnung des Maibaumsetzens auf dem Sportplatz, das die Freiwillige Feuerwehr Liebschwitz zum 20. Mal für den Ortsteil ausgerichtet hatte, und der Ankunft von Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) auf dem vielbesuchten Fest, weihte der Ortsteilbürgermeister gemeinsam mit den Damen des im Vorjahr gegründeten Frauen-Fußball-Clubs F.F.C. Gera den Beachvolleyballplatz am Liebschwitzer Sportgelände ein.

Vor zwei Jahren war der Volleyball- und Freizeitplatz, der auf Initiative der Liebschwitzer entstanden war, gesperrt worden. Im Vorjahr wurde der Platz an der Zwickauer Straße in die Regie des städtischen Eigenbetriebs Geraer Stadtgrün, Forsten und Friedhöfe übertragen. Die Rekonstruktion wurde ausgeschrieben. Doch die absehbaren Kosten überstiegen die ursprünglich geplanten 4000 Euro fast um das Doppelte.

„Bürgermeister Hein und Baudezernent Miller haben dafür gesorgt, dass die Differenz doch noch bezahlt werden konnte“, bedankte sich der Ortsteilbürgermeister.

Den ausgetauschten Fallschutz-Sand und die normgerechte Netzanlage testeten die Damen des F.F.C. mit einem Eröffnungstraining am Freitagabend ausgiebig. Für das Konditionstraining sei der Beachvolleyball-Platz auch für Fußballerinnen eine willkommene Fläche, sagte F.F.C.-Trainerin Martina Klepsch. Ab der nächsten Spielsaison wird der im Vorjahr gegründete Damen-Club mit einer zweiten Mannschaft trainieren. Auch eine Mädchen-Mannschaft wird es dann geben. „Die Nachwuchsspielerinnen des insolventen 1. FC Gera 03 werden zu uns kommen und im Sportgelände in Zwätzen trainieren“, sagte Martina Klepsch.



Sabine Beikirch, Vorsitzende Reitverein Gera/Thüringen e.V. und Bernd Kriebitzsch, Leiter des Fachdienstes Bildung/Sport, präsentieren den Plakatentwurf für das 4. Gera Summer Meeting.
Foto: Stadtverwaltung

4. Gera Summer Meeting

Internationaler Reitsport der Spitzenklasse zu Gast – Montag bis Freitag freier Eintritt für alle

Gera (KA). Ein sportliches Highlight wirft seine Schatten voraus – das 4. Gera Summer Meeting. Vom 4. bis 22. Juli ist Gera erneut Treffpunkt für Reitsport der internationalen Spitzenklasse.

Bislang haben sich Sportler und Pferde aus 15 Nationen Europas und Asiens – erstmals auch aus China – angemeldet, um im Reitstadion Milbitz ihre Kräfte zu messen. Zuschauerrekorde konnten in den vergange-

nen Jahren leider nicht mit denen im Sport konkurrieren. Deshalb setzen die Veranstalter der Stadt für dieses Jahr auf eine andere Art der Werbung, nämlich mit Kinderzeichnungen. Diese Idee wurde von Schülern der 5. und 6. Klassen des Zabel-Gymnasiums unterstützt. Dabei entstanden Bilder, die in öffentlichen Einrichtungen der Stadt ausgehängt und bewertet wurden. Das Kunstwerk, das nun die Vorlage für das Stadtplakat

zum 4. Gera Summer Meeting ist, wurde von Vertretern des Fachdienstes Bildung und Sport sowie des Reitvereins Gera/Thüringen e.V. gekürt. Es stammt von Moritz Küßner aus der Klasse 5c.

Und noch ein As haben die Veranstalter um die EN Garde Marketing GmbH, den Reitverein Gera/Thüringen e.V. und die Stadt im Ärmel: Die Sommerferien beginnen erst am 21. Juli, also dem Abschlusswo-

chenende des Reitturniers. So haben die, die sonst um diese Zeit schon in den Ferien waren, wochentags die Möglichkeit, das lange Schuljahr bei einer der vielen Reitveranstaltungen in Gera-Milbitz gemeinsam ausklingen zu lassen.

Dafür bietet der Veranstalter montags bis freitags kostenlosen Eintritt für alle Besucher. Die Tickets für die Wochenenden können unter Tel. 01805-119 115 bestellt werden.

Zwei Vermisste im brennenden Turm

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr rücken zu einer Übung in Richtung Kirche aus

Von Sigrun Broschardt

Gera (KA). Das Dröhnen der Sirene schrillt mitten hinein in die Frankenthaler Beschaulichkeit. Wenig später tauchen aus Richtung Feuerwehrhaus, das sich in Sichtweite befindet, die rot glänzenden Fahrzeuge mit Blaulicht und Sondersignal auf.

Die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr sind alarmiert worden, weil im Glockenturm der Kirche vermutlich durch Schweißarbeiten ein Brand ausgebrochen ist. Zwei Menschen werden im Turm vermisst. Die Rauchentwicklung nimmt gänzlich die Sicht. Während die beiden Gruppenleiter die Lage erkunden, werden die ersten



Ortsteilbürgermeister Erik Buchholz, eines der „Brandopfer“, wird mit dem Tragetuch gerettet.

rem Atemschutzgerät – in den qualmenden Glockenturm hinauf. Nur eine Übung, zum Glück. Aber eine, die den Feuerwehr-

leuten „in voller Montur“ auch angesichts der hochsommerlichen Temperaturen einiges abverlangte. Selbst die junge Langengrobsdorferin Iris Roßmann

als einzige Frau wurde nicht geschont. Bis zur Rauchgrenze hatte auch sie die Tragen für die Brandopfer mit transportiert. Schließlich gelang es den Feuerwehrmännern mit großem körperlichen Einsatz, zuerst Erik Buchholz hinaus zu transportieren, im Freien auf eine Trage zu betten und sich vorschriftsmäßig um ihn zu kümmern. Der Ortsteilbürgermeister hatte sich als Opfer zur Verfügung gestellt. Ebenso wie Gerd Froese, der „in letzter Minute“ aus dem Kirchturm bugsiert wurde. Sein Sohn Martin Froese hatte als Wehrführer die Übung mit geplant und war als Beobachter vor Ort. Seinen Leuten, die von zwei Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gera-Mitte unterstützt wurden, zollte Martin Froese am Ende großes Lob: „Es ist sehr gut gelaufen, ich bin zufrieden.“

Schicksal eines besonderen Poeten

Gera (KA). Der Verein Gedenkstätte Amthordurchgang und die Thüringer Landesbeauftragte für Stasi-Unterlagen laden für Dienstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr zur Lesung mit anschließendem Gespräch mit Udo Scheer „Die Sonne hat vier Ecken – Günter Ullmann, eine Biografie“ in die Gedenk- und Begegnungsstätte, Amthordurchgang 9 in Gera ein. Die Veranstaltung wird durch Andreas Schirnek musikalisch begleitet.

Aufgewachsen in der Nachkriegszeit in einem „Privilegium aus Liebe“ will der Greizer Lyriker Günter Ullmann (1946–2009) zunächst kein politischer Mensch sein. Doch der Alltag in der DDR macht ihn dazu. Seine Malerei wird als dekadent abgewiesen. Als Dichter gerät er in die Fänge der Staatssicherheit. Sein Freund Ibrahim Böhme bespitzelt und verrät ihn. Ullmann wird in Verfolgungswahn getrieben und in Psychiatrien eingewiesen. Bis 1989 entstehen vierzehn Buchmanuskripte für die Schublade.

Wortmächtig und sensibel brennen seine Gedichte sich wie grelle Blitze ins Gedächtnis ein. Zugleich überraschen seine hellen Kindergedichte, in denen er wie kaum ein anderer Autor, den kindlichen Blick bewahrt. Die Deutsche Einheit erlebt er kritisch, vor allem aber als Befreiung.

Im Jahr 2009 stirbt Günter Ullmann im Alter von 62 Jahren letztlich an den Spätfolgen seines in der DDR durchlittenen Schicksals. Wegbegleiter und Freunde – unter ihnen Reiner Kunze, Lutz Rathenow, Gerd Sonntag, Arnold Vaatz und Musiker der Jazz-Formation „media nox“ – schildern in dieser Biografie auch ihre Erinnerungen an diese Ausnahmepersönlichkeit gegen Anpassung. Die zitierten Gedichte Ullmanns sind erschütternde Zeitzeugnisse eines begabten Poeten.

Studieren in Zwickau

Zwickau (KA). Am Samstag, dem 9. Juni, öffnet die Westsächsische Hochschule Zwickau wieder ihre Tore für Studieninteressierte. Beim Hochschulinformationstag können sich angehende Studenten von 9 bis 13 Uhr über die Studienmöglichkeiten informieren. Mit rund 5200 Studenten ist die Hochschule die größte Bildungseinrichtung Westsachsens. An ihren Standorten Zwickau, Reichenbach, Schneeberg und Markneukirchen bietet die Hochschule knapp 40 Studiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Lebensqualität. Mehr Informationen unter www.fh-zwickau.de

für die OTTO-DIX-STADT GERA

Hilfe im Trauerfall

Bestattungshaus Pflugbeil

Inh. Rene Pflugbeil

Wir arbeiten für Sie:

Würdevoll - Menschlich - Einfühlsam - Ehrlich

07551 Gera, Liebschwitzer Str. 106, Tel. 0365 / 3 62 84

Tag + Nacht gebührenfrei: 0800 / 1 00 81 31



Auf dem Firmenhof in der Leibnizstraße 74 spiegeln sich in der Windschutzscheibe eines dort aufgereihten Lkw die neue Logistikhalle und das Stahlgerüst für den Verbinder, der in dieser Woche seine Außenhaut erhalten soll. Voraussichtlich in sechs Wochen ist der Neubau voll funktionsfähig. Foto: Sylvia Eigenrauch

Neue Halle eingeweiht

Firma Starke Logistik investiert 2,5 Millionen Euro in der Geraer Leibnizstraße

Von Sylvia Eigenrauch

Gera (KA). Einen Tag nach seinem 50. Geburtstag weihte Unternehmer René Starke vorigen Freitag mit nahezu 300 Gästen das neue Logistikzentrum in der Leibnizstraße 74 ein.

Seit dem Spatenstich im August 2011 hat die Starke Logistik GmbH hier 2,5 Millionen Euro in einen Neubau investiert, der es ermöglichen soll, logistische Prozesse noch besser zu steuern. In voraussichtlich sechs Wochen soll die neu geschaffene 6000 Quadratmeter große Lagerfläche unterm Hallendach nutzbar sein. Dann wird der Fir-

mensitz, der teilweise noch in Thieschitz ist, hier konzentriert.

Mehr als die Hälfte der bald 130 Mitarbeiter feierten Freitag mit ihrem Chef und dessen Familie. Unter ihnen zwei Glückspilze, wie sie sich selbst bezeichnen. Die 25-jährige Antje Werner aus Gera – sie wohnt gleich in der Leibnizstraße – ist seit wenigen Tagen in der Disposition beschäftigt. Der 43-jährige Ingo Schiener aus Jena ist ebenfalls erst seit kurzem als Auslieferungsfahrer eingestellt. Beide freuten sich, gut aufgenommen worden zu sein. In lockerer Runde lernten sie Freitag weitere Kollegen kennen.

„Ich bin ganz stolz auf meinen Sohn, dass er das gepackt hat“, sagte Wolfgang Starke (71), der 1990 in einer Scheune in Harpersdorf das Unternehmen mit aus der Taufe gehoben hatte. Mit seiner Mutter, der 90-jährigen Alice Starke war zur Einweihungsfeier auch das älteste Familienmitglied anwesend, mit Max, dem Enkel des Firmeninhabers, geboren am Neujahrstag 2012, das jüngste.

„Ich bin stolz, dass wir so eine tolle Truppe haben. Meine Mitarbeiter stehen hinter mir“, bekannte René Starke und ertete donnernden Applaus unter dem neuen Hallendach.

JETZT FINANZIEREN!

HONDA
The Power of Dreams

0% ANZAHLUNG*
ZINSEN*



Der neue Honda Civic.

- + 5 Euro-NCAP-Sterne für einen der sichersten Kompaktwagen
- + der Beste: „Auto Bild“-Preis-Leistungs-Sieger
- + größter Kofferraum seiner Klasse und äußerst flexibel
- + mehr Fahrspaß bei höchster Effizienz

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 8,7–5,1; außerorts 5,2–3,7; kombiniert 6,4–4,2;
CO₂-Emission in g/km: 150–110.
(Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG)

**ZUSÄTZLICH BIS 3360,- €
PREISVORTEIL SICHERN
DER NEUE CIVIC AB 13.590,- €**

**IHR HONDA VERTRAGSPARTNER
IN GERA & RONNEBURG**

W&H

Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de

IHR HONDA AUTOHAUS

* Bei einer Laufzeit von bis zu 48 Monaten. Ein Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main. Gültig für Privatkunden bis 31.05.2012.

** Honda Civic 2.2 i-DTEC® Sport: Preis-Leistungs-Sieger in der „Auto Bild“ Nr. 6 vom 10.02.2012 im Vergleich mit Alfa Romeo Giulietta 2.0 JTDM 16V und BMW 118d. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 3,9; kombiniert 4,4. CO₂-Emission in g/km: 115. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG)
Abb. zeigt Sonderausstattung.



Beste Vorleserin

Pia Jasmin Reinhold fährt zum Bundes-Vorlesewettbewerb

Gera. Pia Jasmin Reinhold von der Regelschule Gera-Debschwitz ist die Landessiegerin im Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels.

Die Sechstklässlerin gehörte schon in der Grundschule zu den talentiertesten Vorlesern und schmökert am liebsten in Pferdebüchern.

Die besten Vorleser aus Thüringen wurden am Samstag in Heilbad Heiligenstadt gekürt. Acht Finalisten traten im Literaturmuseum Theodor Stormzum Landesentscheid Thüringen an. Nach einem spannenden Wettbewerb hat die Jury sich für die Geraerin entschieden, bei den Gymnasien gewann Henry Herrmann aus Bad Frankenhausen.

Beide werden nun zum Bundesfinale am 13. Juni in der



Pia Jasmin Reinhold

Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt/Main reisen, um ihre Lesekunst zu beweisen.

Die Geraerin Pia Jasmin Rein-

hold hatte bereits beim Bezirksentscheid für die Region Thüringen/Süd in ihrer Schule den zweiten Platz hinter Sophie-Madleen aus dem Kreis Hildburghausen belegt.

Neun Schülerinnen hatten in Gera um die beiden Fahrkarten zum Thüringer Landesentscheid gekämpft. Die weiteste Anreise nach Gera nahmen die Kreissiegerinnen aus Schmalkalden und Sonneberg auf sich. Die Kinder der 6. Klassen lasen aus Büchern nach eigener Wahl vor und bemühten sich um die beste Betonung beim Vortragen eines unbekanntes Lesestückes.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.



Stadtwerke wieder an der Seite des Radnachwuchses

Kaum ist der Wahlmarathon in Gera überstanden, geht es auch schon sportlich weiter: Diesmal steht der Powertriathlon auf dem Programm - ein ambitionierter Dreikampf aus Schwimmen, Radeln und Laufen über unterschiedlichsten Distanzen; je nach Leistungsbereitschaft und persönlichem Schmerzempfinden ist für jeden Geschmack was dabei. Zum Grübeln über die Teilnahme bleibt nicht mehr viel Zeit: Am Montag ist Meldeschluss!

Schon am Sonntag ist übrigens Muttertag. Keineswegs eine reine Erfindung der Blumen- oder Süßwarenindustrie, sondern ein Ehrentag für jene Menschen, die tagtäglich in mehr als nur drei Disziplinen rackern: Beruf, Familie, Partnerschaft, Freunde und persönliche Freizeitgestaltung, wenn's ganz dick kommt auch noch ehrenamtliches oder politisches Engagement - das alles bringen viele Mütter unter einen Hut, in ihrem ganz persönlichen „modernen Siebenkampf“ über die olympische Distanz eines ganzen Lebens. Diese Leistung zu würdigen, reicht ein Blumenstrauß einmal im Jahr kaum aus, ist aber eine Anfang...

10. Ostthüringentour geht erfolgreich zu Ende: GVB, GWB und EGG als Sponsoren dabei

Mit souveränen Siegen, spannenden Rennen und zufriedenen Organisatoren ging die 10. Auflage der Ostthüringentour vergangene Woche zu Ende. Insgesamt 225 Radsportlerinnen und Radsportler im Alter von 11 bis 15 Jahren waren aus dem gesamten Bundesgebiet und den Niederlanden nach Gera gekommen, um beim einzigen Etappenrennen seiner Art um Siege und Platzierungen sowie um die begehrten Wertungstrikot zu wetteifern. Erneut wurden die umkämpften weißen und gelben Trikots von den Stadtwerke-Unternehmen GWB „Elstertal“ und Geraer Verkehrsbetrieb gestiftet. Gemeinsam mit der Energieversorgung Gera waren damit drei Stadtwerke-Unternehmen im Sponsorenboot für die Ostthüringentour.

In der Klasse U15w dominierte



Arianna Prusscher vom niederländischen Verein WSV Emmen; das weiße Nachwuchstrikot sicherte sich Maraike Lange vom gastgebenden SSV Gera 1990. In der U11m nahm Hannes Butters vom MTV 1876 Saalfeld das gelbe Trikot mit nach Hause; bester Nachwuchsfahrer wurde Philip Strasser vom RV Queidersbach. In der U13w sicherte sich Marieke Germann vom RV 1906 Bann, Anne Springode vom ESV Lok Zwickau gewann die Nachwuchswertung.

Sandra Hainzl vom SC Berlin setzte sich in der U11w durch, „in Weiß“ fuhr hier Hanna Päsler vom RC Wörth 1980 nach Hause. In der U13m brillierte Nils Weispfennig vom RSV Edelweiss Oberhausen, das weiße Nachwuchstrikot ging an Tim Oelke vom RSV Blau Weiß Meinungen.



Geschäftsführer Ralf Schekira überreicht das von der GWB „Elstertal“ gestiftete weiße Nachwuchstrikot an die Prolog-Siegerin Olivia Schoppe vom RSV AC Leipzig (U13w).



Der Prolog- und spätere Gesamtsieger Hannes Butters vom MTV 1876 Saalfeld (U11m) erhielt von GVB-Geschäftsführer Ralf Thalmann das vom Geraer Verkehrsbetrieb gestiftete gelbe Trikot. (Fotos: privat)

Zum Schenken oder selbst Behalten

Quartett, Puzzle, Tasse & Co: Alle GVB-Fanartikel gibt's im Kundenservice

Nicht nur für Nahverkehrsfans geeignet, ist die Fanartikel-Kollektion des Geraer Verkehrsbetriebes. Das komplette Sortiment erhalten Sie im GVB-Kundenservice in der Heinrichstraße (Außenbereich Gera-Arcaden) oder im Online-Shop unter www.gvbgera.de.

Zu haben sind dort beispielsweise zwei hübsche **GVB-Kaf-**

feepötte - wahlweise mit dem Motiv Bus oder Bahn, ein erweitertes Sortiment an **GVB-Krawattennadeln** mit verschiedenen Straßenbahnen und Bussen und ein breites **Foto-Schlüsselband** mit Motiven aus Gera. An die Kleinsten richtet sich ein **Mini-Puzzle** aus 24 Teilen mit einem niedlichen Spatzenbahnmotiv. Für große und kleine Kinder ge-

eignet ist das **GVB-Quartett „Echt mobil“**: Die Quartette zeigen Busse, Straßenbahnen, aber auch Umsteigestellen, Tickets und Stadtbahnprojekte des GVB, angereichert mit interessanten Informationen. Ein Motiv der Heinrichstraße zielt die **USB-Speicherkarte** (4 GB) im praktischen Scheckkartenformat.

Internet: www.gvbgera.de

Impressum

Stadtwerke Infothek
Aktuelle Informationen der Stadtwerke Gera AG und anderer regionaler Dienstleister;
Herausgeber: Stadtwerke Gera AG;
Vorstand: Udo Gantzke
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera;
E-Mail: info@stadtwerke-gera.de;
Verantwortlich für den Inhalt (Redaktion):
Sandra Werner; Tel.: 0365/ 8 56 13 05,
Fax: 0365/ 856 13 92,
E-Mail: sandra.werner@stadtwerke-gera.de;
Druck: OTZ Druckzentrum; Verlag: OTZ-Ostthüringer Zeitung Verlag GmbH & Co. KG,
Alte Straße 3, 04626 Löbichau

Zusatzfahrten zum Nachtsopping

Einkaufsnacht in Trebnitz: Linie 10 fährt länger

Anlässlich einer langen Einkaufsnacht im Gewerbegebiet Trebnitz am Mittwoch, den 16. Mai erweitert der Geraer Verkehrsbetrieb sein Fahrangebot auf der Linie 10. An diesem Tag sind die Geschäfte im Gewerbegebiet Trebnitz bis 22 Uhr geöffnet. Deshalb bietet der GVB ergänzend zum geltenden regulären Fahrplan zusätzliche Fahrten zwischen Gewerbegebiet Trebnitz und Bielbach-Ost an.

Ergänzend zum bis 21 Uhr geltenden Fahrplan fahren weitere Busse der Linie 10 um 21:04 Uhr, 21:34 Uhr und 22:04 Uhr ab Bielbach-Ost zum Gewerbegebiet Trebnitz. Für die Heimreise gibt es zusätzliche Fahrten um 21:16, 21:46 und 22:16 Uhr ab Gewerbegebiet Trebnitz. Bei allen Fahrten besteht in Bielbach-Ost jeweils Anschluss zur Linie 3 Richtung Lusan/Zeulsdorf.

Internet: www.gvbgera.de



ELSTERTAL
WOHNEN IN GERA



Familie Lautenschlager, Heinrichstraße

Hier wohnen wir gern!

www.gwb-elstertal.de • kostenfreie Hotline 0800 0365 800
VERMIETUNG KAUTIONSFREI

Königsdisziplin erneut mit EGG-Power

Energieversorgung Gera ist Hauptsponsor des Powertriathlon am 20. Mai / Meldung noch möglich

Der Countdown läuft: Am Sonntag, den 20. Mai wird der 18. Geraer Powertriathlon ausgetragen. Bis zu 650 Teilnehmer und 2.500 Besucher werden zu dem Ereignis erwartet, das erneut von der Energieversorgung Gera GmbH (EGG) als Hauptsponsor unterstützt wird. Zehn Wettkampfformate - vom Powertriathlon über die olympische Distanz bis hin zum Schülertriathlon oder der Firmenstaffel - werden im Dreikampf aus Schwimmen, Radfahren und Laufen ausgetragen.

Für die Spitzensportler unter den Aktiven ist der Geraer Powertriathlon die erste Leistungsbestimmung der noch jungen Saison, berichtet Powertriathlon-Organisator Jens Winter vom TSV 1880 Gera-Zwötzen e.V. Die Schwimmwettbewerbe werden im Hofwiesenbad, das Radrennen auf einer vollständig abgesperrten Strecke zwischen Heinrichsbrücke und Finanzamt, der Laufwettbewerb auf einer zuschauerfreundlichen Strecke von 1,67 Kilometern im Hofwiesenpark ausgetragen. „Damit haben wir Bedingungen, über die wir als Veranstalter sehr glücklich sind und die den Sportlern

im weiteren Wettkampffahr so nicht mehr geboten werden“, betont Winter. Auch deshalb habe die Veranstaltung in den vergangenen Jahren immer mehr Zuspruch erfahren.

Daran möchte der Hauptsponsor Energieversorgung Gera gemeinsam mit dem TSV anknüpfen, sagte EGG-Prokurist Rüdiger Erben. „Die positive Entwicklung der Veranstaltung sowie die professionelle Vorbereitung und Ausrichtung haben uns beeindruckt. Deshalb verstärken wir in diesem Jahr unser Engagement noch einmal.“ Erneut wird die Königsdisziplin über die olympische Distanz (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen) unter dem Namen „Powertriathlon der Energieversorgung Gera“ ausgetragen. Zusätzlich zeige das Unternehmen stärkere Präsenz an und sogar auf der Strecke, erläuterte Erben. Beispielsweise konnte der Verein mit Hilfe der EGG einen Zielteppich anschaffen, der dem Endspurt der Athleten einen noch würdigeren Rahmen gibt. Auch stellt die EGG für die Raddisziplinen das Führungsfahrzeug. Mit einem Infostand und dem Maskottchen „Eggi“ ist



Sponsoren und Organisatoren des Powertriathlon: Stefan Würfel (GeraWeb), Thomas Fritz (WBG-Union), Rüdiger Erben (Energieversorgung Gera), Robin Schneider und Jens Penndorf vom TSV 1880 Gera-Zwötzen (v.l.).

das Unternehmen zusätzlich auch im Zielbereich präsent.

„Seit 2009 arbeiten wir mit der EGG als Hauptsponsor zusammen“, berichtete Robin Schneider, seit sieben Jahren Triathlet

und Mitglied im Organisationsteam. „Seitdem ist unsere Veranstaltung immer weiter gewachsen, entsprechend gestiegen ist auch der Organisationsaufwand. Hier wurden und werden wir

von der EGG sehr gut unterstützt. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.“

Anmeldungen für den 18. Geraer Powertriathlon sind noch bis zum 14. Mai online unter www.powertriathlon.de möglich.

Heute Solar-Aktionstag

Bundesweite „Woche der Sonne“: Infomeile von 10 bis 16 Uhr am Kornmarkt / EGG größter Solarstromproduzent in Gera

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Gera mit einem Aktionstag an der bundesweiten „Woche der Sonne“. Am heutigen Mittwoch, den 9. Mai findet deshalb vor der Ehrenamtszentrale am Kornmarkt eine Informationsmeile statt. Unterstützt werden die Organisatoren u.a. von der Energieversorgung Gera GmbH, die Informationsmaterial zur Verfügung gestellt hat.

In der Zeit von 10 bis 16 Uhr erwartet Interessierte ein Aktionstag rund um die Solarenergie. Verschiedene Stände informieren zum Energiesparen im Alltag und zu praktischen Anwendungen der Sonnenenergie, etwa in Form von Solarthermie (Warmwasserbereitung mittels Sonnenlicht) oder Photovoltaik (Stromerzeugung mittels Sonnenlicht). Umfangreiches Informationsmaterial in

Form von Zeitschriften und Broschüren stehen zur Verfügung. Außerdem wurde Stationsspiele für Kinder vorbereitet, die Verbraucherzentrale informiert zu energetischen Maßnahmen im Alltag und es werden Vorträge zum Thema Energie gehalten.

Unterstützt wurde die Ehrenamtszentrale u.a. von der EGG. Die Energieversorgung Gera ist der größte Erzeuger von Solarstrom im Stadtgebiet von Gera. Im Dezember nahm das Unternehmen in der Gaswerkstraße einen Solarpark mit einer Fläche von etwa 32.000 Quadratmetern in Betrieb. Dort erzeugen die rund 4.900 Module emissionslosen Ökostrom, der ins öffentliche Netz eingespeist wird. Mit einer Leistung von 1,17 MWp soll die Anlage jährlich 1.100 Megawattstunden Sonnenstrom erzeugen - genug, um den Jahresbedarf

von 370 Haushalten zu decken. Das Solarkraftwerk in der Gaswerkstraße ist die vierte und mit Abstand größte Photovoltaikanlage der EGG. Bisher hatte das Unternehmen vor allem Dächer und Fassaden von eigenen Objekten mit Solarmodulen bestückt. Die Anlagen befinden sich in der Zwötzener Straße am Umspannwerk Gera-Süd und in der Zeulsdorfer Straße. Sie erzeugen grünen Strom für rund 30 Haushalte. Für die Photovoltaikanlage an der Fassade des Umspannwerks wurde die EGG 2010 mit dem „Deutschen Solarpreis“ ausgezeichnet. Die Anlage in Lusan ist bereits 1994 ans Netz gegangen. Ein Teil der Module gehört zur Solartankstelle der EGG: Einer Ladestation für Elektrofahrzeuge, der direkt aus Sonnenstrom gespeist wird.

www.energieversorgung-gera.de

Linie 1: Ersatzverkehr Richtung Untermhaus

Powertriathlon beeinflusst Straßenbahnverkehr / Am Sonntag, den 20. Mai nur per Bus nach Untermhaus

Eine Vollsperrung gilt auf der Linie 1 zwischen Heinrichstraße und Untermhaus am Sonntag, den 20. Mai. In der Zeit von 8:30 bis 17 Uhr richtet der GVB einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. Grund für die Sperrung ist die Austragung der Raddisziplinen im Rahmen des 18. Powertriathlons. Diese queren im Bereich des Theaters die Straßenbahngleise des GVB.

Der Schienenersatzverkehr mit Bussen gilt zwischen Heinrichstraße und Untermhaus. Zwischen Zwötzen und Heinrichstraße fahren die Bahnen unverändert. Die Ersatzbusse fahren in der Heinrichstraße am blauen Steig zur üblichen Zeit, ab Untermhaus jedoch bis zu 4 Minuten früher ab.

Die Haltestelle Puschkinplatz befindet sich in beiden Richtungen am Fahrbahnrand in der De-Smit-Straße. Die Haltestelle Hauptbahnhof/

Theater wird zum Bussteig 0 auf den Bahnhofsvorplatz verlegt. Die Haltestelle „Otto Dix“ kann nicht bedient werden.

Die Busse fahren über die Theaterstraße und den Eselsweg zur Haltestelle Untermhaus. Diese befindet sich in beide Richtungen am Fahrbahnrand Eselsweg. Weiter geht es über die Haltestelle Ernststraße zur Endhaltestelle der Linie 20 am Naumannplatz in der Joliot-Curie-Straße. Bitte beachten Sie: Für Fahrten in Richtung Heinrichstraße starten die Busse an der stadtauswärtigen Haltestelle Naumannplatz und werden ab Eselsweg über die Berliner Straße – Hauptbahnhof – Ernst-Toller-Straße zur Heinrichstraße geführt.

Aushänge an den Haltestellen informieren die Fahrgäste. Auch stehen die Fahrplattabellen rechtzeitig im Internet unter www.gvbgera.de zum Download bereit.